

Der Freundeskreis Ägyptologie an der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz e.V.



lädt herzlich ein zu einem

Vortrag

von

Prof. Dr. Holger Kockelmann

Universität Tübingen

zum Thema



Abstract:

Zweifelsohne zählt Sobek zu den eigentümlichsten und am längsten belegten ägyptischen Gottheiten. Seinem Krokodilwesen nach steht er in besonders enger Beziehung zur Sphäre des Wassers, ein Merkmal, aus dem sich viele seiner theologischen Aspekte ableiten: solarer Ur- und Schöpfergott, Spender von Fruchtbarkeit, Garant von Regeneration. Der Vortrag stellt kurz die Entwicklung der Sobek-Theologie vor und bietet einen konzisen Überblick über die Kulttopographie des Gottes mit seinen zahlreichen Lokalformen. Im Hauptteil steht die Frage, welche der zentralen Wesenszüge des Sobek und der mit ihm verwandten anderen Krokodilgötter in der rituellen Praxis seiner Kulte besonders hervortreten. Es zeigt sich, dass das „Krokodil als Träger der Verjüngung“ ein Thema ist, das überall in den Sobek-Kultorten zu beobachten ist und überregional ähnliche Spuren in der materiellen Hinterlassenschaft der Kulte hinterlassen hat.

Zwischen Tempel und Tierfriedhof

Neues von den ägyptischen Sobek- und Krokodilgötterkulten

Montag, 09. Mai 2016, 18:30 Uhr
Alte Mensa, Atrium maximum
Johann-Joachim-Becher-Weg 5
Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Campus

Nächste Veranstaltung:

Dienstag, 19. Juli 2016, 18:30 Uhr, Alte Mensa, Atrium maximum

Christian Eckmann und Katja Broschat, Restauratoren des Römisch-Germanischen Zentralmuseums Mainz

„Die goldene Totenmaske des Tutanchamun und ihr Bart – Korrektur einer missglückten Intervention an der Ikone ägyptischer Archäologie“

Der Freundeskreis Ägyptologie an der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz e.V.



Dieser Kreis aus Wissenschaftlern, Studierenden und interessierten Laien hat sich als Verein etabliert, um die Ägyptologie an der Mainzer Universität zu unterstützen. Es ist Ziel des Freundeskreises, dieser faszinierenden Wissenschaft in der Stadt Mainz ein weiteres Forum zu öffnen.

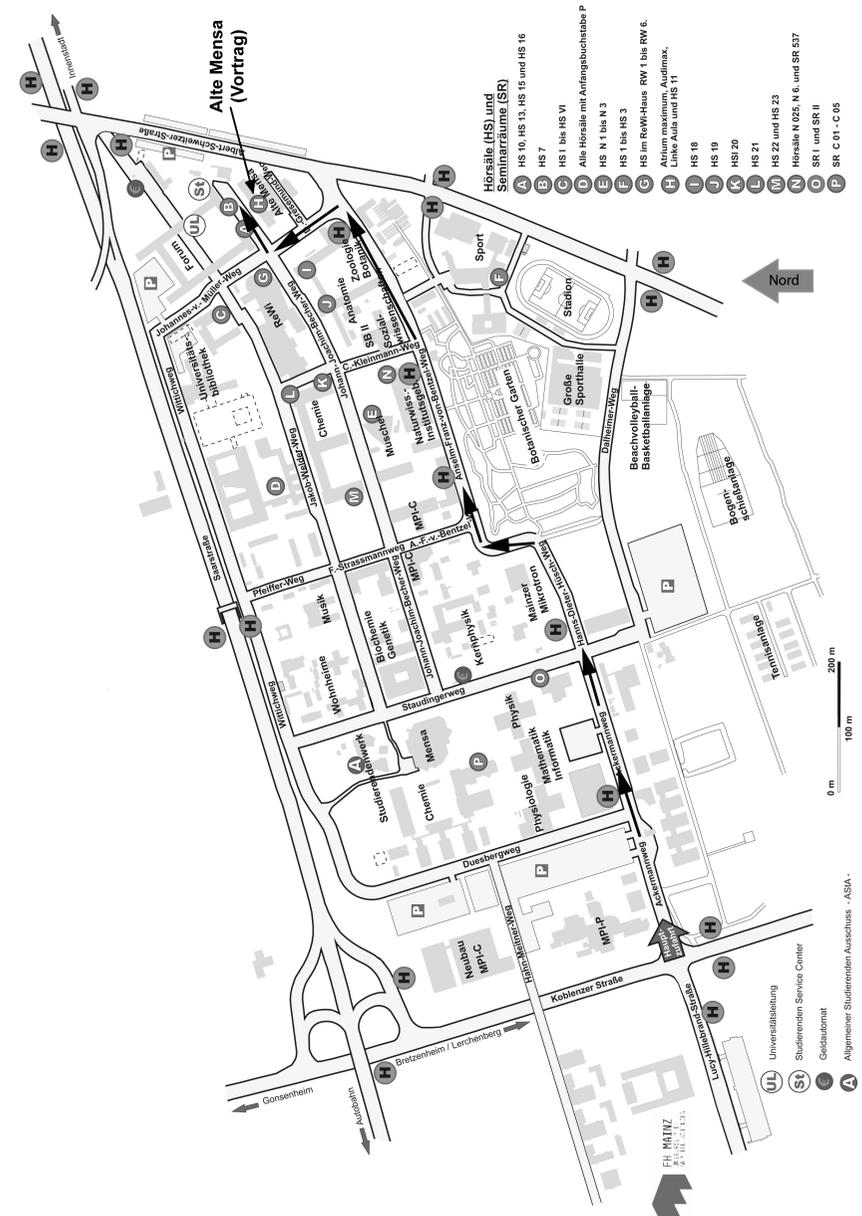
Mit unterschiedlichen Veranstaltungen sollen sowohl die Aktivitäten des Instituts für Ägyptologie ergänzt als auch einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Interessieren Sie sich für die Hinterlassenschaften des Alten Ägypten? Dann schließen sie sich doch dem Freundeskreis an. Wir freuen uns über neue Anregungen und Ideen.

Kontaktadresse:

Freundeskreis Ägyptologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz e. V.
Hegelstraße 59, 55122 Mainz

☎: (0 69) 51 42 53 (Marianne Arnold M.A.)
E-mail: freundeskreis-aegyptologie@uni-mainz.de
Homepage: www.freundeskreis-aegyptologie.uni-mainz.de



Sie haben die Möglichkeit, gegen Vorlage dieser Einladung mit Ihrem PKW auf das Universitätsgelände zu fahren.